

# ***Cultural Appropriation***



Julia Renner

Dissonanzen Gestalten

# **Inhalt**

1. Was ist Cultural Appropriation?
2. Unterschied zu Cultural Appretiation
3. Typische Probleme
4. Auswirkungen
5. Recht und Schutz
6. Lösungsansätze
7. Bereiche und Beispiele
8. Fazit/Kritik

- Übernahme kultureller Elemente einer anderen Kultur
- Problematisch besonders bei Minderheitenkulturen
- Kultur wird zu Trend oder Mode

# **Was ist Cultural Appropriation?**

"Kulturelle Aneignung heißt der Vorwurf, sperrig übersetzt. Kulturelle Entwendung kommt der Bedeutung eher."

- Kunath

**Unterschied zu**

**Cultural Appretiation**

- Respektvoller Umgang mit Kulturen
- Unterschied in Absicht, Machtverhältnis und Wirkung
  - Respektvolle Wertschätzung
  - Interesse an anderer Kultur
  - Bedeutung und Herkunft werden respektiert

Wann ist Inspiration eine legitime  
künstlerische Referenz, und wann wird  
daraus kulturelle Ausbeutung?

- Kulturelle Elemente aus ihrem ursprünglichen Kontext ziehen
- Ohne Beteiligung der Herkunftskulturen
- Machtungleichheit zwischen dominanten und marginalisierten Gruppen

"Das Hauptproblem ist meist nicht die Aneignung selbst, sondern das damit einhergehende gesellschaftliche Ungleichgewicht."

- Kunath

## **Typische Probleme**

# **Auswirkungen**

- Kulturelle Entwertung, Verzerrung und Misspräsentation
- Verletzung von Identität und Würde
- Wirtschaftliche Verluste
- Besonders Problematisch: Nutzung heiliger oder religiöser Symbole
  - Werden oft nur als Mode gesehen

# **Recht und Schutz**

- Oft schlecht rechtlich geschützt
- Urheberrecht passt häufig nicht gut zu kollektiven, traditionellen oder religiösen Formen von Kultur
- Forderung zu besserem Schutz
  - Stärkere Rechte
  - Fairere Regeln

# Lösungsansätze

- Mehr Aufklärung und Sensibilisierung
- Mehr Zusammenarbeit
- Grundprinzipien:
  - Anerkennung
  - Zustimmung
  - Vergütung
- Stärkere rechtliche und ethische Standards:
  - Kunst
  - Kulturproduktion
  - Mode
  - Wissenschaft

# **Bereiche**

- Mode
- Kunst
- Fotografie
- Popkultur
- Musik Und Storytelling
- Wissenschaftliches und indigenes Wissen
- Materielle Kultur

***Christian Dior -***

***Fall/Winter 1998/99 Haute Couture***

By John Galliano



Photo by: Joel Robine



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Giovanni Giannoni/WWD



Photo by: Guy Marineau



Photo by: Guy Marineau

# Beispiel 1

- Langes, transparent wirkendes, gelbes Kleid
  - Erdige Farben, florale/pflanzliche Muster
- Auffälliger Kopfschmuck mit Federn
- Dekoratives Brustelement
- Wirkung:
  - Laufstegmode, Kostüm, Rituelle Verkleidung
- Assoziation zu ursprünglicher oder naturnaher Weiblichkeit
- Kombinierte Elemente:
  - Natur-/Stammesästhetik
  - Ritual-/Festival-Mode
- Ursprünglicher Kontext zu:
  - Stilisiert, konsumierbar



# Nordamerikanische Kultur

Federhaube:

- Getragen von Männern
- Kriegs- und Ehrenobjekte
- Traditionell für Krieger
- Standen für:
  - Mut, Disziplin, spirituelle Kraft, Bereitschaft zu sterben
- Auszeichnung für besondere Leistung und Tapferkeit
- Kein persönlicher Besitz



## Beispiel 2

- Voluminöses Kleid
  - Chiffon-/Krinolinenkleid mit Faltenrock
- Dekoratives Brustelement
- Hoher schwarzer Hut
- Langes orangefarbiges Haar
- Farbintensiv und mit geometrischen Formen
  - Leuchtend Gelb mit Rot- und Grüntönen
- Fransen und Textile Anhängsel
  - Abhängende Federn
- Handwerklich-ornamentaler Eindruck
- Anspielung auf indigene amerikanische Textilformen
  - Verwandelt in theatralisches Luxusobjekt





# Südamerikanische Kultur

- Soziale und symbolische Bedeutung bei den Anden
- Muster als Träger von:
  - Wissen, Identität, kosmologische Vorstellungen
- Geben Informationen über:
  - Rang, Herkunft, heilige Orte, Tiere, Pflanzen, kosmische Zusammenhänge
- Codierte Musterlogiken
  - Klar gegliederte Formen
  - Großflächige, Architektonische Struktur

# **Fazit/Kritik**

- Zeigt Machtungleichheiten im kulturellen Austausch
- Problematisch bei fehlendem Respekt, Zustimmung und Kontext
- Kulturelle Symbole werden oft zu Mode oder Trends reduziert
- Bedeutungen, religiöse Werte gehen verloren
- Betroffene profitieren häufig nicht davon
- Entscheidend sind Respekt, Anerkennung und faire Beteiligung
- Ziel: bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit Kultur

"Deshalb ist es wichtig, aus einer ungefragten Übernahme eine wechselseitige Annäherung zu machen. Unwissen sollte keine Ausrede sein."

# Fazit/Kritik

- Kulturelle Einflüsse in Kunst und Mode normal und unvermeidlich
- Wichtig die Gegenpositionen fair zu benennen:
  - Kulturen beeinflussen sich gegenseitig
  - Nicht jede Übernahme ist automatisch problematisch

"Deshalb ist es wichtig, aus einer ungefragten Übernahme eine wechselseitige Annäherung zu machen. Unwissen sollte keine Ausrede sein."

Reicht es aus, eine Kultur zu bewundern,  
oder braucht es auch Zustimmung und  
Beteiligung der betroffenen  
Gemeinschaften?

# Literatur

- Ahairwe Frank (2025). Cultural Appropriation Vs. Appreciation in The Arts. EURASIAN EXPERIMENT JOURNAL OF HUMANITIES AND SOCIAL SCIENCES, 7(2):48-54.
- Carocci, M. (2016). Weben. Lernen. Leben. Textiles Lernen in Lateinamerika. Der Rote Faden. Gedanken Spinnen Muster Bilden.
- He, Yaqi. (2025). Exploring the Role and Impact of Cultural Appropriation in the Fashion Industry. Transactions on Social Science, Education and Humanities Research. 14. 227-232.
- KILLSBACK, L. (2013). Crowns of Honor: Sacred Laws of Eagle-Feather War Bonnets and Repatriating the Icon of the Great Plains. Great Plains Quarterly, 33(1), 1-23.
- Kunath, Katharina: Fremde Federn, in: Traces. Mode & Migration, hg. von Olga Blumhardt und Antje Drinkuth (Ausstellungskatalog Berlin, AMD Berlin, 2017), Berlin 2017, S. 195-199.
- Vézina, B. (2019). Curbing cultural appropriation in the fashion industry. CIGI Papers, No. 213.

# **Bilder**

Alle Bilder zu finden unter:

<https://www.gettyimages.de/search/2/image?phrase=christian%20dior%20fall%201998%20haute%20couture%20john%20galliano>